

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786**

13.2.1786 (No. 7)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988511)




---

 Montag, den 13 Febr. 1786.
 

---

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Nachdem nach der Anzeige des Kaufmanns D. E. Nente und C. Michaelßen das Document Ingrossationis vom 6ten Febr. 1785. wegen einer der Zeit an Gerd Hackelmaeker und dessen Ehefrau Gesche, zu Ohrwege, gehaltenen Forderung von 27 Rthlr. 1½ gr. samt Zinsen und Kosten, verlohren gegangen: So wird solches angezeigt, daß alle und jede, welche Anspruch daran zu haben vermeinen, sich damit den 27 Mart. a. e. auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley bey Strafe ewigen Stillschweigens und unter der Verwarnung, daß solches Ingrossatum widrigenfalls sofort werde getilget werden, gehdrig angeben müssen.
- 2) Wenn verschiedene im hiesigen Lombard versekte, und zur bestimmten Zeit weder prolongirte noch eingeldsete Sachen, imgleichen 4 bis 500 Stück Flächsen Garn, öffentlich verkauft werden sollen, und dazu Terminus auf den 3ten März dieses Jahrs angesetzt worden; so können sich die etwanigen Liebhaber an gedachtem Tage, Morgens um 10 Uhr auf dem hiesigen Zuchtthause einfinden, die Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen kaufen. Ingleich wird denjenigen, die noch einige versekte Sachen einzulösen oder zu prolongiren gewillt sind, bekannt gemacht, daß sie sich desfalls vor dem 28 Febr. bey der Behörde melden, und widrigenfalls den Verkauf gewärtigen müssen.

v. Hendorff.

Herbart.

Schloiser.

Ablers.

Römer.

Hansen.

- 3) Die in diesem Jahre aus der Wacht kommenden herrschaftlichen Neuensfelder Vormerksländerereyen sollen am 23sten Febr. d. J. öffentlich meistbietend verheuert werden. Liebhaber wollen sich daher, gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr, hieselbst einfinden, und nach näher vernommenen Conditionen, die Verheuerung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 2ten Febr. 1786.

v. Hendorff.

Herbart.

Schloiser.

Ablers. Schumacher.

Römer.

Scholk.

- 4) Es werden alle diejenigen, welche aus dem abseiten wehl. Gerd Dettmers, Henermann zu Hoffe Abbehauser Kirchspiel, am 27 April 1778 ad Summam von 500 Rthlr. bewirkten Ingrossato einige Forderung und Ansprache zu haben vermeinen verabladet, um solche auf den 14 Mart. beym Herzogl. Develadnischen Landgerichte sub pöna perpetui silentii und daß sonst das Ingrossatum im Pfandprotocoll werde getilget werden, gehdrig anzugeben.

- 5) In Convocationssachen betreffend die seit des Herrn Berganters Erdmann Tode von dessen Wittve geführte Interims-Verwaltung der Berganterbedienung ist Terminus

zur Eröffnung eines Präclufivbescheides auf den 27 Mart. a. c. beym Herzogl. Develgdnischen Landgerichte anberahmet worden

- 6) Wider Johann Dito Schröder, Wärfdörfer zu Schweerwarden Blexer Vogten, ist Schuldenhalber, beyw Herzogl. Develgdnischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 14ten Mart. (2) Deduction den 28ten Mart. (3) Priorität Urtheil den 24ten April. (4) Vergütung oder Löse den 9ten May a. c.

- 7) Hinrich Meoer und Harm Reimers haben das aus weyl. Berend Friederich Brandts Concurſ geldete in Delmenhorst belegene Wohnhaus cum Pertinentiis, an den Aeltermann Hinrich von Gößeln verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Mart. a. c., beym Delmenhorstischen Stadtgerichte.

- 8) Gerd Hollmann zu Reithorn hat diejenigen 8 Scheffel Saartland, welche er im Jahr 1776 von Ednnes Hinrich Hollmanns Stäte angekauft, an Hinrich Petershagen zu Schuppenbühren verkauft.

Die Angabe ist den 7 Mart. a. c., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 9) Conrad Pepers Wittwe zu Blexen, als Vormünderin ihrer Kinder, ist gesonnen, das von ihrem weyl. Ehemann nachgelassene Kötterhaus mit Pertinentien am 13ten Mart. in Johann Hinrich Bols Wirthshause zu Blexen verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 14ten Mart. a. c., beym Herzogl. Develgdnischen Landgerichte.

- 10) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß weyl. Herrn Rathsverwandten Doffings Erben ihr aus weyl. Gastwirth Bischops Concurſ geldetes, an der Langenstraße zwischen dem Kneiffen und der Wittwe Vapen Häusern belegenes vormaliges Bodenschies bürgerliches Haus, am 23ten Mart. in des Weinhändlers Keyens Hause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen gesonnen, und können demnach Liebhaber sich gedachten Tages und Orts einstellen, die Conditionen vernehmen, und nach Gefallen bieten und kaufen; alle diejenigen aber, die an dem zu verkaufenden Grundstück einigen An- oder Bespruch zu haben vermeynen, sollen sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 20ten Mart. hieselbst anzugeben schuldig seyn. Decretum Oldenburg in Curia den 9ten Febr. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 11) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Herr Provisor Lüdemann sein väterliches an der Achternstraße zwischen dem ehemaligen Barbeynischen und des Lohgerber Freyrichs Häusern belegenes bürgerliches Haus, nebst Ersk und Pertinentien an den Brauer Kaltwasser verkauft und übertragen habe, und sollen alle diejenigen, welche hierwider etwas einzuwenden, oder an den verkauften Grundstücken einigen An- oder Bespruch zu haben vermeynen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 28ten Mart. d. J. hieselbst anzugeben schuldig seyn. Oldenburg vom Rathhause den 9ten Febr. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 12) Wenn der über Bülbe Wierichs Güter hieselbst erkannte Concurſ wieder aufgehoben worden: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Develgdinne den 10ten Febr. 1786.

Herzogl. Landgericht hieselbst.

D. Junker.

- 13) Wenn der wider Theys Frankens, Hausmann zur Dücke, Langwerder Kirchspiel, erkannt gemeyne Concurſ wieder aufgehoben worden: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Develgdinne den 10ten Febr. 1786.

Herzogl. Landgericht hieselbst.

D. Junker.

- 14) In der Cammer allhier soll Behuf der Hölzung am Deiche folgendes Eichenholz öffentlich ausgedungen werden: eine Schicht Wölke von 52 Fuß breit, 3 Zoll dick, 10 Fuß lang, eine dito 52 Fuß breit, 3 Zoll dick, 12 Fuß lang, 12 Stück einkämmige Ankerpfähle 24 Fuß lang, ein Fuß Diamet., 8 Stück dito 22 Fuß lang, ein Fuß Diamet., 24 Stück Wähle 6 Fuß lang, 9 Zoll Diamet., 200 Fuß Kimmholz 6 und 8 Zoll, mit einer besägten Kante, sonst aut behauen. Liebhaber dazu können sich Mittwoch den 22ten Febr. Morgens 11 Uhr in der Cammer einstellen, Conditiones weiter vernehmen, und Forderung thun.

Waret aus der Cammer den 9 Febr. 1786.

Melchers.

Brünings.

## Zweyte Bekanntmachung.

- Reg. canzley. 1) Verkauf Bernhard und Christian Michaelssn Immobilien d. 20 Febr. 2) Verkauf eines dem Johann Müller zum Braksel zuständigen Kabus d. 27 Febr. Aug. d. 20. Oldenb. Lger. 1) Wegen des aus weyl. Keiner Hase bewürkten Ingrossati ad 5557 Rthlr. Aug. d. 22 Febr. 2) Wegen der von Hinrich Hase an Johann Hinrich Schröder verkauften Kötterey Aug. d. 21 Febr. 3) Wegen der von Wilm Addeken Wittwe geborenen Spahrenbergs, an Idnes Addeken übertragener Grundstücke Aug. d. 20 Febr. 4) Wegen der von Carsten Hotes an Albert Kopmann verkauften, ehemals von Gerd Freys angekauften Hälfte eines Stück Wischlandes Aug. d. 21 Febr. 5) Verkauf der weyl. Weisgarbers

Lambrecht Wittwe und Kiabern zuständigen, sonst Büchtmanns Stelle zu Meersiedeb. 23 Febr. Ang. d. 20. 6) Verkauf Joh. Wichmanns Köttery, vorher Joh. Crass Wefer zuständig d. 25 Febr. Ang. d. 21. 7) Wegen eines auf Christ. Janssen bewarften Ingrossati Ang. d. 24 Febr. Gevelg. Lger. In Joh. Ebblers ersten Ehefrau Concurß Ang. d. 20 Febr. Deb. d. 7 März. Präf. art. d. 23. Lösd. April. Delmenh. Lger. 1) Harm Beckers Landverkauf d. 24 Febr. Ang. d. 20. 2) In Carsten Menhans Concurß Ang. d. 21 Febr. Deb. d. 28. Präf. art. d. 22 März. Löse d. 5 April. 3) In Cord Diederich Klattenhofs Wittwe und Erben Concurß Ang. d. 22 Febr. Deb. d. 1 März. Präf. art. d. 21. Löse d. 4 April. Landw. Amtsrg. Wegen der dem Nicles Lhaschen mit seiner Ehefrau gebornen Harje zum Brautschatz gegebenen Grundstücke Ang. d. 20 Febr.

## Oldenburger Getraide-Preise.

Oberländischer Weizen 136 Nthl. Wurster Wintergärsten 54 Nthl. Sommergärsten 50½ Nthl. Bunsädinger Sommergärsten 45½ Nthl. Oberländische Erbsen 126 Nthl. in Louisd'or. J. D. Olde.  
Der letzte Preis des Sandrockens unter der Börse war 44 gr. klein Cour.

## II. Privatsachen.

- 1) Weol. Berend Schröbers Kinder Vormund Meend Detmers will des Defuncti nachgelassene Mobilien und Noventien, bestehend hauptsächlich in 3 Pferden, wovon eines trächtig, 10 milchenden Kühen und Quenen, 2 Ochsenrindern, einigen Schweinen, worunter zwei trächtige Sauen, einem beschlagenen Wagen, einem Pflug, 2 Eggen, einigen Betten, Zinnen, Linen, auch sonstigem Haus- und Ackergeräth, ferner verschiedene Manns- und Frauenkleidungen, am 27 Febr. in dem Sterbehause zu Wirriehausen öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
- 2) Von Hermann Anton Heising auf dem Stau ist recht guter Sauerfohl das Pfund zu anderthalb gr. zu haben.
- 3) Es ist in hiesiger Stadt eine gute Stube für eine einzelne Person zu verheuern. Nachricht in der Expedition dieser Anzeigen.
- 4) Weol. Gerd Mengers Erben und Kaufmann Becker wollen die olim Jacob Albrecht Wessels zu Holtwarden im Buehaver Kirchspiel belegene Hofstelle mit 31 dreypachtel Stücklandes, worunter ungefähr 12 Jück Ackerland, wovon im verwichenen Sommer 2 Jück aüßgepflüget, von Montag 1785 an auf 3 oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern. Viehhabere können sich desfalls bey mir einfinden. Bleyer Sande. Dieb. Christian Mengers.
- 5) Es sind noch einige, die an den verstorbenen Glaser Peter Erwarer in der Berne, wegen Glaserarbeit schuldig sind, und noch Arbeitsjeu wie auch Kleidungsstücke von ihm in Händen haben; diese müssen sich höchstens innerhalb 8 Tagen bey dem Glaser Peter Jünding zu Kirchhatten, als Bevollmächtigten der Herren Kaufleute Müller und Quentel in Bremen, oder bey dem Herrn Advocat Meisner in Delmenhorst melden, oder haben gewiß Kosten zu gewärtigen.
- 6) Der Glaser Peter Jünding zu Kirchhatten suchet einen Lehrburschen, der in der Handlung etwas erfahren ist, gute Zeugnisse beybringen, und auch schreiben und rechnen kann. Er kan sofort die Condition antreten.
- 7) Der Schulhalter Jolkens zu Wlexen hat 2 milchende Kühe, 3 zweyjährige Ochsen, und 4 tieidige Starcken aus der Hand zu verkaufen.
- 8) Des Johann Grönen, Heuermanns zu Stollhamm, verstorbenen Ehefrau inventarirter Nachlass, bestehend hauptsächlich in 8 milchenden Kühen, 3 Quenen, 7 Rindern, 2 Pferden, einem Kühlen, sodann Schaafen, Schweinen, Betten, Zinnen und allerhand Haus- und Ackergeräth, soll am 6ten März d. A. in des Joh. Grönen Heuerrhause zu Stollhamm öffentlich vergantet werden.
- 9) Es laßt Diederich Christoffer Kloppenburg den 6ten Mart. a. e. in seinem Wohnhause zum Colmer durch den Herrn Anßor Mitscher 30 Stück drey- und vierjährige, auch 8 zweyjährige Ochsen, 20 Stück a. 10 und trächtige theils durchgeseuchte Kühe, 6 Stück Pferde, worunter ein trächtiges Mutterpferd, wie auch ein dreypähriger Wallach von fremder Farbe, so zum Reiten bequem, 5 Stück Hengst- und 2 Mutterfüllen, 12 Stück Schweine, auch 2 Last Hocker verkaufen; nicht weniger 40 Jück Land, in Ochsenweyden bestehend, auf ein oder mehrere Jahre verheuern.
- 10) Peter Cordes Ehefrau hat ihr in Buehave stehendes, von ihrem Vater Reiner Peters geerbttes Haus, Stall und Garten, nebst Pertinentien, an Cornelius Cordes verkauft, und ist die Abgabe auf den 7ten Mart. a. f. beym Herzogl. Landgericht zu Develobanne angesetzt.
- 11) Es wollen Johann Gerhard Nordmeyers Wittve und Kinder 18 Jück Land, so in 2 Hämmer liegen, zum Fennen auf ein Jahr verheuern. Wer solches Land zu heuern Lust hat, kann sich bey Gedde Haspen in Bortwarden mit dem ehesten einfinden, und mit demselben accordiren.
- 12) Es laßt Joh. Kloppenburg zu Erwarden am 2ten Mart. d. J. in seiner Behausung durch den Administrator der Vergarter-Bedienung, Herrn Sporteln-Rendant Kumpf, nachstehende

- Stücke öffentlich weißbietend verkaufen: 25 Stück dreijährige und vierjährige fleißige Ochsen, 10 Stück niedrige Kühe, 5 Stück güste dito, 14 Stück Pferde und Füllen, worunter ein vierjähriger schwarzer Wallach mit weissen Hinterfüßen, der zum Reiten gebraucht worden, 6 Stück gute zweijährige Mutterpferde, worunter ein Fuchs mit Blau und weissem Hinterfuß, 7 Stück gute Hengst und Mutterfüllen. Erwehntes Vieh ist den ganzen Winter mit gutem Heu gefüttert, kann auch auf Verlangen der Käufer bis Maytag ausgefüttert werden.
- 13) Diejenigen welche im vorigen Jahr auf meinen Gründen Holz gekauft, und solches noch nicht abgehohlet, obgleich es um Michaelis vorigen Jahres schon hätte weggeschafft werden sollen, müssen solches binnen 8 Tagen bewerkstelligen, widrigenfalls ich mich wegen solcher Wegräumung und des mir hieburch zugesügten Schadens aus dem vorhandenen Holze bezahlt machen werde. Von den 10 Febr. 1786. v. Detken.
- 14) Der hiesige Bürger und Schlächteramtsmeister Johann Friederich Griese hat in seinem vor dem heil. Weisthor beim Kirchhofe belegenen Wohnhause die vorderste Stube nebst Küche und den halben Garten, auf Offern d. J. anzutreten, zu verheuern, wozu sich Liebhaber ja eher le lieber melden wollen.
- 15) Der p. t. Langwarder Kirchvater Peter Renken et Conf. sind gewillet, die aus des Johann Hinrich Dieckens wehl. Ehefrauen Concurs nolle des Kirchenfundi gelobte Hofstelle, mit ungefähre 22 Tück Landes, zu Mürwarden gelegen, am 21sten Febr. h. a. zum Besen des Fundi entweder zu verkaufen oder zu verheuern. Die Liebhaber werden ersuchet, am gedachten Tage des Nachmittags in Albert Drosken Wirthshause zu Langwarden sich gültig einzufinden.
- 16) Knecht Meenzen zum Oberdeich will am 3ten Mart. d. J. in seinem Wohnhause daselbst öffentlich weißbietend verkaufen lassen, 18 milchende Kühe, worunter 12 gesuchte, einen Bullochen, einen schwarzen recht guten Springhengst, 4 Zugpferde, 2 Wägel, 3 Wagen, worunter 2 beschlagen, eine Hausuhr, eine Gräsquerne, ein Schreibpult mit gläsern Aufsatz, eine große Dündische Kühe von Mahagony Holze, woran die Leisten von schwarz Ebenholz, und das Beschlag daran von Messing, 3 große Fruchtlisten, verschiedenes Pferdezeug, worunter eins mit messingenen Beschlag, sodann verschiedenes Haus- und Ackergerath.
- 17) In des Herrn Bauinspector Detken Auction soll auch noch eine wohl conditionirte mit gelbem Milch ausgeschlagene Kutsche am 23sten dieses mit verkauft werden, welches nachrichtlich hieburch angezeigt wird.
- 18) Der Herr Bauinspector Detken läßt am 23sten dieses Monats und folgenden Tagen in des Sackwirths Hesse Hause hieselbst verschiedene Mobilien und Effecten, worunter ein gut conditionirter Jagdwagen, verschiedene Schränke, Tische, Stühle, Spiegel Betten, gestickten und ungeschnittenen Linnenzug, Porcellain, einiges Silbergerath, eine englische Wanduhr, welche 8 Tage in einem Aufzuge gehet, Gemählde, Kupferstiche, Landcharten; sodann auch Tischler- und Drechsler, Gerathschaffen, dergleichen eine Drehelbank; ferner allerhand Haus- und Küchengerath, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen und dergleichen, öffentlich weißbietend verkaufen.
- 19) Der Kaufmann Friederich Eylers in Barel hat beim Schwan eine Kötterey, auf Johann Hinrich Böhnners Bau gelegen, worauf ein gutes Wohnhaus mit 2 Stuben, und wobey eine Weyde für 4 Kühe Graung, auch ein Kockenmoor von circa 2 Tonnen Einsaat, den 15ten May d. J. anzutreten, zu verheuern. Liebhaber wollen sich ehensens bey ihm melden.
- 20) Ich bin gewillet, am 18ten Febr. d. J., als Sonnabend nach dem Sonntage Septuagesima, Nachmittags um 2 Uhr in Christoph Strahlmanns Wirthshause zu Hartwarden das vor meinem Hofe stehende Wohnhaus, worin 3 Stuben mit Oefen, auch eine Vorrathskammer und Küche, wobey ferner ein geräumiger Stall, eine Backkammer und bequemes Backhaus befindlich, welches folglich zur Wirthschaft sehr gut aptiret, auf Montag dieses laufenden Jahres, da es aus der Heuer kömmt, anzutreten, bei welchem Hause Montag 1787 der Hartwarder Krug gegen Erlegung 10 Althr. zweydrittel Stücke und 10 Grote in Golde Schreibgeld gegeben werden kann, zugleich ich auch eine Manns- und eine Frauens- Kirchenstühle in der Rotenkircher Kirchs mit verheure. Wollen sich demnach Liebhaber an benedictem Tage und Orte einfinden, und nach vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen. v. Schreeb.
- 21) Des wehl. Carlsen Wuse, Hinz. Sohn, nachgelassene Mobilien und Noventien, so bestehen in 8 Stück milchenden Kühen, einer niedigen Kuene, 5 vierjährigen Ochsen, 3 dreijährigen dito, 5 zweijährigen dito, 2 Kuh, und 5 Ochsenrindern, 5 Pferden, sodann allerhand Acker- und Hausgeräthe, als: 3 Wagen, einem Wägel, 2 Eaden, einem Nabfaatssegel, circa 3 Last Gersten, einigen Tonnen Bohnen, von ungefehr 12 Tück Heu, welches in wehl. Johann Wohlken Hause vorhanden; wie auch Silber, Zinnen, Kupfer und Messing und allerhand sonstiges Hausgeräthe, soll mit gerichtl. Bewilligung in dem Sterbhause zu Mens am 21sten Febr. öffentlich weißbietend verkauft werden.
- 22) Jacob Finken Wittwe läßt mit gerichtl. Erlaubnis am 15ten Mart. d. J. in ihrem Hause zum Hajenschlot 32 Kühe, darunter 12 durchgesuchte, 20 Rinder, worunter 11 Ochsenrinder, einen sechsjährigen schwarzen Wallach, einen Mutter- und einen Hengstfüllen, ingleichen einige kupferne Milchkessel, öffentlich verkaufen. Das Vieh kann bis Maytag bey ihr auf der Fütterung stehen bleiben.